

Viszeralchirurgie - minimal invasive Chirurgie

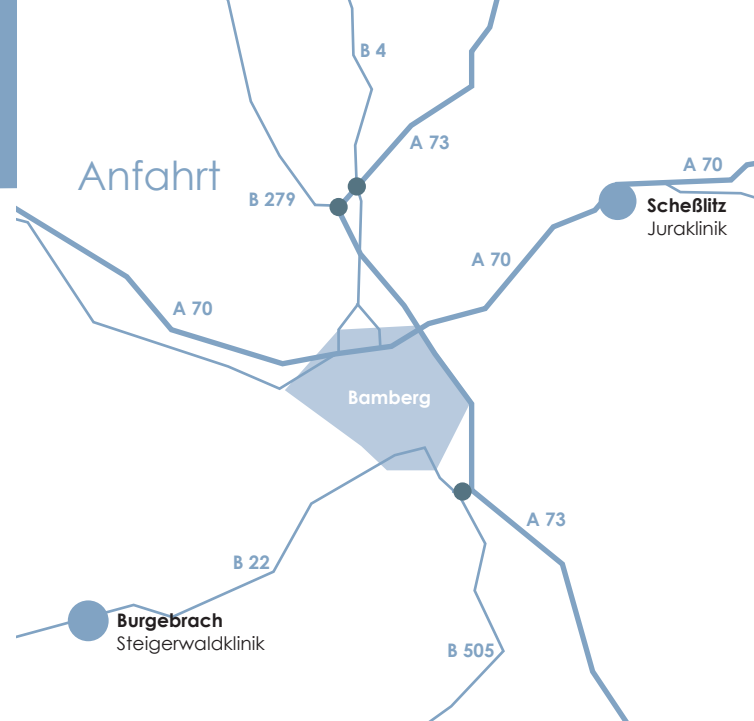
In der Viszeralchirurgie werden überwiegend minimal invasive Operationsverfahren eingesetzt (Schlüssellochchirurgie). Diese Techniken bieten dem Patienten den großen Vorteil der absoluten Gewebeschonung mit rascher, schmerzfreier Wundheilung und kurzem stationären Aufenthalt.

Neben der minimal invasiven Entfernung der Gallenblase, Operationen von Leistenbrüchen und Narbenbrüchen können auch zahlreiche andere Eingriffe am Magen, Dünn- und Dickdarm, an den Gallenwegen und der Leber, sowie bei Blinddarmentzündung mit videoskopischer Unterstützung durchgeführt werden. Dies erfolgt durch eine hochauflösende (4K) Bild Darstellung der Gewebestrukturen, die den Operateuren eine verbesserte Orientierung ermöglicht.

Durch den Einsatz dieser hochauflösenden Optiksyste me erfahren unsere Patient*innen minimal invasive Eingriffe höchster Qualität verbunden mit höchst möglicher Sicherheit.

Vor allem die operative Behandlung krankhafter Befunde am Darm (Entzündung/bösartige Erkrankungen) lässt sich aufgrund der Weiterentwicklung der Klammernähte und Operationsinstrumente in den meisten Fällen minimal invasiv (videoskopisch assistiert) durchführen.

Sollte aus krankheits- oder patientenbezogenen Gründen eine minimal invasive Operation nicht möglich sein, stehen selbstverständlich alle Operationsverfahren, auch in konventioneller Technik, zur Verfügung.



Ihre Ansprechpartner:

Allgemein- und Viszeralchirurgie Chefarzt Michael Zachert

Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie
und Viszeralchirurgie

Steigerwaldklinik Burgebrach

Am Eichelberg 1, 96138 Burgebrach
Telefon: 09546-88-210
Telefax: 09546-88-201
E-Mail: chirurgie.stw@gkg-bamberg.de

Juraklinik Scheßlitz

Oberend 29, 96110 Scheßlitz
Telefon: 09542-779-401
Telefax: 09542-779-403
E-Mail: chirurgie.jk@gkg-bamberg.de

Herniensprechstunde immer Montag von 8.00 bis 15.30 Uhr
Terminvereinbarungen über das Sekretariat:
Telefon: 09546 88 210

Wir sorgen für Sie.
Steigerwaldklinik Burgebrach
Juraklinik Scheßlitz

Allgemein- und Viszeralchirurgie



GKG

Gesundheit & Lebensqualität
für die Region Bamberg

www.gkg-bamberg.de
Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft
des Landkreises Bamberg mbH

Für unsere
Umwelt auf
Recycling-
papier
gedruckt.

EF Excellence
Recognition
2025

Stand: 02/2026

Gemeinnützige Krankenhausgesellschaft
des Landkreises Bamberg mbH

www.gkg-bamberg.de

Wir sorgen für Sie.

Onkologische Chirurgie Schilddrüsenchirurgie

Hernienchirurgie Proktologie

Liebe Patientin, lieber Patient,

Ihr Haus- oder Facharzt hat Ihnen zu einer Operation geraten. Bevor wir diese vornehmen, möchten wir Sie zu einer vorstationären Sprechstunde einladen.

Dort werden alle Befunde gesichtet, noch notwendige Voruntersuchungen organisiert und die Vorbereitung, die Operation und was Sie danach beachten müssen, erklärt. Hier bekommen Sie auch den Termin für die stationäre oder ambulante Operation und Sie können Ihre Fragen stellen.

Das Team der Chirurgie hat sich die Aufgabe gestellt, medizinische Versorgung auf höchstem Niveau mit patientenorientiertem und menschlichem Umgang zu verbinden.

Wir orientieren uns bei der Arbeit an weltweit aktuellen und wissenschaftlich anerkannten, modernen chirurgischen Operationsprinzipien. Die Operationssäle der Juraklinik und Steigerwaldklinik sind mit modernster Technik ausgestattet.



Chefarzt
Michael Zachert



Leitender Oberarzt Yuri Hancharonak / Scheßlitz

Onkologische Chirurgie

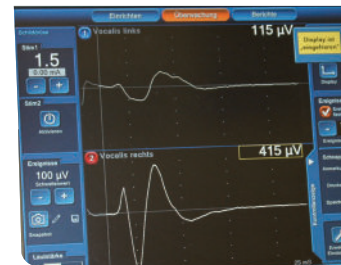
Unser Spektrum umfasst die operative Behandlung von Tumorerkrankungen des Verdauungstraktes und der Schilddrüse. Durch die enge Zusammenarbeit mit anderen Disziplinen, wie der Strahlentherapie, der Nuklearmedizin und der Onkologie, wird eine optimierte patienten- und stadiengerechte Behandlungsplanung nach den aktuellen Leitlinien angeboten. So kann z. B. bei Eingriffen am unteren Mastdarm nach Durchführung einer neoadjuvanten Radiochemotherapie (Kombination aus Bestrahlung und Chemotherapie) in vielen Fällen der Schließmuskel erhalten werden. Die meisten bösartigen Erkrankungen der Schilddrüse können durch eine komplette Entfernung der Schilddrüse mit nachfolgender Radiojodtherapie erfolgreich behandelt werden.

Schilddrüsenchirurgie

Die Schilddrüsenchirurgie umfasst die operative Therapie von Erkrankungen der Schilddrüse (Knotenstruma, Morbus Basedow, Schilddrüsenkarzinom). Hier arbeiten wir in enger Verzahnung von präoperativer Diagnostik und postoperativer Nachsorge mit niedergelassenen Nuklearmedizinern und dem Hausarzt zusammen.

Intraoperativ wird das Gewebe, falls erforderlich, im Rahmen einer Schnellschnittuntersuchung vom Pathologen begutachtet. Dadurch können Nachoperationen vermieden werden.

Die routinemäßige Anwendung von Lupenbrillen und Nervüberwachungssystemen (Neuromonitoring) schafft für die Patienten die größtmögliche Sicherheit.



Neuromonitoring

Hernienchirurgie

Bei der operativen Therapie von Leistenbrüchen wird das gesamte Spektrum der herkömmlichen Verfahren (offene Nahtverfahren oder offene Netzverfahren / Lichtensteintechnik) ebenso wie die minimal invasiven Techniken („TAPP“) angeboten. So kann eine maßgeschneiderte Operationsplanung abhängig vom Befund, den Vorerkrankungen und natürlich vom Wunsch des Patienten bzw. der Patientin erfolgen. In der Behandlung von Nabel- oder Narbenbrüchen können ebenfalls die verschiedenen Operationstechniken (offen / minimal invasiv; mit / ohne Netz) angeboten werden. Hier wird v. a. auf einen spannungsfreien Verschluss der Bruchlücken großer Wert gelegt, da nur so ein nachhaltiger Behandlungserfolg erzielt werden kann. Ob der Eingriff stationär oder ambulant durchgeführt werden kann, entscheidet sich bei der Voruntersuchung.



Oberärztin
Elena Adam-Halster



Leitender Oberarzt Andreas Rösch / Burgebrach

Proktologie

Sowohl konservative als auch operative Therapieoptionen stehen zur Verfügung, wenn möglich werden z. B. Hämorrhoiden mit der Stapler-Methode (nach Longo) behandelt. Zur Behandlung von Hämorrhoiden und Analfisteln steht zudem ein Lasersystem zur Verfügung.